

Seelenzeichen

Von Mauzii

Kapitel 5: Letzter Blick

Naruto Starrte in zwei Schöne Schwarze Augen die ihn Freundlich an sahen.
Die Frau die vor ihm stand hatte lange Schwarze Haare die ihr schönes Blasses Gesicht mit den großen Schwarzen Augen umrandeten.
Sie war wirklich schön.
Naruto stockte etwas und ging etwas nach hinten.
Die Dame lies ihn los und lächelte ihn breit an. Sie hatte ein Dunkelblaues Kleid mit Spitze an das ihr wirklich wunderbar stand.
Aber natürlich waren nur ihre Augen für Naruto das schönste. Es waren die gleichen Augen wie die die er vor Eineinhalb Jahren in dieser Villa gesehen haben.
Die von Sasuke.

Die Dame stand immer noch Lächelnd vor ihm und zeigte auf die Tür „Du musst der Dritte der Eindringlinge sein die meine Feier stören, oder?“ ihre Stimme war Sanft und Naruto hatte nicht das Gefühl das sie sauer auf ihn oder seinen Eltern war dabei sind sie einfach in ihre Feier geplatzt „tut mir leid“ flüsterte der Blonde Junge leise mit gebrochener Stimme. Es tat ihm echt leid. Die Frau konnte nichts dafür und Sasuke hatte er immer noch nicht gefunden. Und dieses Ganze Chaos.
Die Schwarzhaarige sah ihn fragend an „Wofür?“
„Das wir so dreist in ihr Haus eingebrochen sind, aber meine Eltern trifft keine Schuld, das war alles meine Idee sie wollten mir nur Helfen, und ...und für das ganze Chaos in ihrem Haus, ich- es tut mir so leid“ Naruto standen die Tränen in den Augen.

Die Dame nickte „Das verstehe ich, ich würde auch alles für meinen Sohn tun, und wenn du einen guten Grund hattest dann kannst du ihn uns ja gleich verraten“
Der Blonde Junge nickte und sah weg. Die Frau sah Sasuke so ähnlich das Naruto sich Sicher war das Sasuke sein Seelenverwandter war weil sein Herz schon die ganze zeit so schnell schlägt.
„Na komm gehen wir rein, deine Eltern machen sich bestimmt schon sorgen“

Naruto ging hinter der Frau ins Zimmer und bekam grade noch mit wie seine Mutter auf Fugaku los gehen wollte „WAS FÄLLT IHNEN EIN, MEIN SOHN IST KEIN DIEB“
Kushina versuchte Fugaku wütend zu Treten aber ihr Mann hielt sie auf und zog sie zurück.

Die Schwarzhaarige die mit Naruto herein liefen musste über das Spektakel schmunzeln und ging zu ihrem Mann „Fugaku, Bitte hör auf damit“

Der Mann der höchstwahrscheinlich zu ihm gehörte sah verwundert zu ihr herüber „Mikoto Bitte nicht jetzt, diese beiden sind bei uns eingebrochen und ihr Sohn lungert hier noch irgendwo herum“

Mikoto schüttelte den Kopf „Nein tut er nicht, er ist hier“ Mikoto zeigte mit ihrer Hand hinter sich wo Naruto stand.

Naruto sah zu erst zu Mikotos Mann und dann zu seinen Eltern zu den er auch hinlief.

„Oh Baby, alles ok?“

Kushina nahm ihn sofort in den Arm und sah Fugaku wieder Wütend an. Der Kerl sollte ihrem Sohn bloß nicht zu nah kommen.

„Ist alles gut gelaufen? Hast du ihn gefunden?“

Naruto schüttelte seinen Kopf und sah betreten auf den Boden „Nein, ich hab mir sorgen um euch gemacht“

Mikoto ging zu ihrem Mann und legte ihm die Hand auf die Schulter „Komm lass sie in ruhe, ich hab Geburtstag“

Fugaku sah zu erst zu Mikoto und dann zu der kleinen Familie „Das sind zwei Straftaten, wenn nicht sogar mehr, ich kann da nicht wegsehen ...und wir wissen immer noch nicht wieso sie hier sind“

Fugaku sah zu den drei und wartete wohl auf eine Erklärung

Kushina und Minato sahen zu ihrem Sohn der nur unsicher zu den beiden Uchihas sah. Er wusste nicht was er machen sollte. Egal was als nächstes Passierte. Der Ruf seines Vaters wird so oder so geschädigt.

„Redet gefälligst“ Fugaku verlor langsam aber sicher die Geduld.

Der Junge hinter ihm der wohl dieser Shisui war und Mikoto versuchten ihn zu beruhigen.

„Fugaku Bitte nicht schreien“

„Nein, ich hab genug mit unserem Sohn zu tun, da brauche ich nicht noch einen Jungen der nicht sagt was los ist“

Kushina wurde sofort wütend „Reden sie nicht so über unseren Sohn, sie haben Keine Ahnung was er durchgemacht hat“

Fugaku sah zu der Rotten Frau und ging auf sie zu „Ach glauben sie nur sie haben ein Schwieriges Kind“

Kushina ging auch wütend auf ihn zu und stand vor seiner Nase „Na los, was ist schlimmer als ein Kind zu haben das nur Scheiße baut und nicht weiß was mit ihm los ist?“

„Das kenne ich nur zu gut?“ zischte Fugaku und achtete nicht mehr auf seine Frau die ihn aufhalten wollte.

Naruto sah sich das ganze Spektakel an und fühlte sich immer schlimmer. Das alles war seine schuld. Wieso konnte er nicht seine Klappe auf machen.

Naruto sah betreten auf den Boden als die beiden Erwachsenen sich wieder gegenseitig an schrien und noch mehr Leute in den Raum stürmten.

Es waren drei Männer die versuchten den streit der beiden ein ende zu setzten.

Naruto fühlte sich schrecklich und versuchte nicht mehr darauf zu achten. Seine Mutter würde es sowieso verraten. Was sollten die beiden auch sonst tun.

Er sah aus dem Fenster rund versuchte sich abzulenken. Ob er Sasuke je sehen wird.
Er war sich sicher das Sasuke seine Seelenverwan-
„Hu?“

Naruto sah wie gebannt aus dem Fenster in den Garten herunter. Da war Er.
Neben seinem Bruder und redete auf ihn ein.

„Sasuke“ flüsterte der kleine Uzumaki und ging weiter auf das Fenster zu.
Er stand da wirklich. Im Garten.

Er war weit weg aber Naruto erkannte ihn sofort. Genau so wie am Fuß damals.
Warum kam Naruto nicht gleich darauf.

Es gab noch einen Weg Sasuke zu finden und ihn auf sich aufmerksam zu machen.

„Das reicht, verschwinden sie aus meinem Haus, und nehmen sie ihr Gör mit“

Naruto sah geschockt zu den Erwachsenen und dann wieder zu Sasuke. Nein. Er
musste sich Sasuke zu erkennen geben bevor es zu Spät ist.

Ohne wirklich darüber nach zu denken versuchte Naruto das Fenster zu Öffnen „Dad?“
Minato der immer noch besorgt zu Kushina sah und aufpasste das sie dem Oberhaupt
keine Klatscht sah sofort zu seinem Sohn herüber „Dad hilf mir, mach das Fenster auf“
Ohne wirklich darüber nach zu denken ging Minato auf seinen Sohn zu und Öffnete
das Schwere Fenster“

„Hey was soll das werde?“ fragte einer der Polizisten.

Aber Naruto war es egal.

Ihm war alles Egal.

Sasuke stand da unten und bevor er wieder aus seinem Leben verschwindet würde er
sich zumindest zu erkennen geben.

Also Sprang der Uzumaki vor allen auf die Fensterbank und sah herunter in den
Garten genau dahin wo Sasuke stand.

„SASUKEEEEEEE“ Schrie der Uzumaki so laut er konnte zwischen seinen Händen.

Sasuke musste ihn unbedingt bemerken bevor er gehen musste.

„Hey Junge?“ Fugaku sah verwirrt zu dem kleinen Uzumaki und wollte zu ihm gehen
aber wurde von Mikoto festgehalten „Lass das er fällt sonst noch runter“

Naruto versuchte sich nicht auf das geschehen hinter sich zu achten sondern sah zu
Sasuke der sich sofort umsah und der Geräuschquelle suchte.

Naruto grinste breit „SASUKEEEEEEE HIER OBEN“

Der Uchiha machte große Augen und sah zu ihm hoch. Aber er sah einfach nur verwirrt
nach Oben.

Naruto grinste zu seinen Eltern und sah dann wieder in den Garten „HIER IST
NARUTOOO“

Hinter Naruto wurde mehrmals die Luft eingezogen. Aber auch darauf achtete der
Uzumaki nicht.

Sasuke sah geschockt zu dem Fenster hoch und machte ein Paar Schritte auf ihn zu.
Sasuke begriffen langsam wer da stand und rannte auch schon los Richtung Haus.

Naruto sprang die Fensterbank runter. Mikoto und Fugaku sahen ihm geschockt
hinter her als er aus der Tür verschwand.

„Fugaku, ...das ist Naruto, Sasukes Naruto“

Mikoto strahlte ihren Mann an „ hast du das gesehen, ...Oh du meine Güte seid ihr

deswegen hier?“ fragte sie an Kushina gewannt.

Die Uzumaki grinste verlegen „Es tut uns sehr leid, Naruto sucht ihn aber schon seid einem Monat und wir wollten nicht so viel Preisgeben wegen Minato, er will das Amt des Bürgermeisters an treten und wenn das nicht geklappt hätte das kein gutes Licht auf unsere Familie geworfen “

Minato sah geschockt zu Kushina „Kushina, du kannst das doch nicht einfach so sagen, Wir wissen noch nicht ob er wirklich Narutos Seelenverwandter ist“

Fugaku lachte auf einmal los und schüttelte den Kopf „Glauben sie mir Minato-san die beiden sind Seelenverwandte, Sasuke hat Naruto seid Monaten gesucht -ach du Scheiße, ich hätte ihn beinah raus geworfen“

Minato grinste langsam und sah dann zu Kushina die ihn genau so angrinste und nahm ihre Hand in seine. Die Blumige Spirale um ihre Handgelenke leuchtete wieder in einem Satten Rot auf.

Sie hatten es endlich geschafft.

„Dann ist der Albtraum jetzt endlich vorbei, wollen wir unserem Sohn nach? Nachher hat er sich in dem Großen Haus verlaufen“

„Das könnte passieren“ lachte Mikoto.

Naruto rannte so schnell er konnte die Treppe herunter aber er verlief sich sofort wieder „ACHH SCHEISSE“ schrie er frustriert.

Wieso schaffte er es nicht. Warum vermasselte er es jedes mal.

„Schrei hier nicht so rum Idiot“

Naruto hielt den Atem an und drehte sich langsam um. Der Schwarzhaarige Junge den er vom Fenster aus gesehen hatte stand hinter ihm auf der Treppe.

Sasuke grinste ihn breit an „Naruto?“

Naruto lächelte breit „Sasuke? ...Hey“

Der Schwarzhaarige ging auf ihn zu und streckte ihm seine Hand aus die Naruto nach kurzem zögern ergriff.

Die Spirale um ihr Handgelenk Leuchtet Himmelblau auf und überbrachte Naruto und Sasuke die schönsten Glücksgefühle.

Es war als wäre Naruto wieder zurück bei der Villa als er Sasuke zum ersten mal sah. Damals haben sie beide mit seiner Hündin Sia gespielt und haben sich da auch zum ersten mal an den Händen gehalten.

Naruto Herz Klopfte.

Laut.

Seine Ganze Welt war auf einmal in Watte gepackt.

Alle Probleme, Ärger und Wut waren weg.

Nur noch Sasuke war da.

Da vor ihm.

„Wow“ Naruto sah von ihren Händen zu Sasuke und war kurz geschockt „W-wieso weinst du?“

Sasuke wischte sich verwundert die Tränen weg „Schon ok, ich hab nur gedacht ich

würde dich nie wieder sehen, ...ich suche dich schon seid dem wir uns getroffen haben“ flüsterte er.

Naruto fühlte sich wieder etwas schlecht aber er drückte Sasukes Hand fest.

Er hat ihn gesucht?

All die Zeit?

Sein Herz schmerzte bei dem Gedanken das Sasuke gelitten hat.

„Ich -Es tut mir so leid Sasuke, ich hab dich leider vergessen und mir ist erst nach ein Paar Tagen aufgefallen das mit mir was nicht stimmt, ...ich hab erst vor einem Monat begriffen das du mein Seelenverwandter bist, damals hab ich dich am Flusssufer gesehen und dich seid dem gesucht ich hab wirk-“

„Warte, damals?“

Naruto sah verlegen nach unten „ich bin damals in den Fluss geschubst worden und ich hab dich auf der anderen Seite des Flusses gesehen“

Sasuke ließ seine Hand los „Das warst du?Du wusstet es und hast nichts gemacht?

Naruto wenn ich es gewusst hätte wäre ich sofort zu dir rüber gegangen“

Der Uzumaki nickte „I-ich weiß, aber ich war unsicher, es war nur eine Vermutung, aber ich hab dich jetzt so lange gesucht und meine ganze Zeit und die meiner Eltern aufs Spiel gesetzt um dich zu finden Sasuke“

„Das hat er wirklich“ Naruto sah zur Treppe hoch und sah seine Mutter. Die anderen standen hinter ihr und sahen sich das Junge Pärchen gerührt an.

Kushina kam die Treppe weiter herunter „Sasuke oder?“

Der Uchiha nickte und sah zu den anderen „Ich möchte mich entschuldigen Sasuke, ..wir haben euch gleich nach dem du unseren Sohn kennen gelernt hast unwissentlich auseinander gerissen, ..das wäre alles nicht passiert wenn wir mehr auf Naruto geachtet hätten, damals haben wir nicht gemerkt das er Traurig war und haben nichts dagegen getan, ...aber Naruto hat genau so gelitten wie du auch weil er sich nicht erinnern konnte wer seine Zweite Hälfte war“

Sasuke sah bitter zu Naruto „Tut mir leid, du hast keine Schuld an dem ganzem Chaos, ..ich bin froh das du bei mir bist“ Flüsterte Sasuke zu Naruto und nahm wieder seine Hand.

Naruto grinste wieder breit.

Mikoto stellte sich zu Kushina und sah sich die beiden Jungs mit einem Seligem Lächeln an „Na kommt, wir gehen in den Garten, es gibt noch Kuchen“

Naruto sah sofort zu Mikoto „Ach stimmt ja, Alles Gute Mikoto-san“

Die Uchiha lachte und nahm beide Jungs an der Schulter „Los gehen wir raus oder wollt ihr Privatsphäre haben?“

Sasuke schüttelte den Kopf „Nein, du hast Geburtstag, Wir haben ja noch genug zeit oder?“ fragte Sasuke den Uzumaki der nickte „Ja“

die beiden Jungs nahmen sich wieder bei den Händen und gingen raus.

Ihre Blaue Spirale strahlte immer noch auf.

Kushina stellte sich zu Mikoto „Endlich,dieser Albtraum ist endlich vorbei“

Mikoto sah die Uzumaki lachend an „Das können sie laut sagen, oh wie Unhöflich von mir, Ich bin Mikoto“

„Uzumaki Kushina, das ist mein Mann Minato aber das habt ihr bestimmt schon mit bekommen“

„Ja haben wir, und jetzt los die anderen warten schon längst auf uns“ Fugaku hörte sich langsam aber sicher Müde an. Auch wenn von diesen drei Fremden genervt worden war, war er doch froh das sein Sohn endlich seine Zweite Hälfte gefunden hat.

„Ist es wirklich in Ordnung das wir bleiben? Wir haben euch so viele Umstände gemacht“ flüsterte Kushina zu Mikoto als sie endlich draußen waren und die meisten Verwandten sie ansahen.

„Oh Ja ich bestehe sogar drauf, ich lasse den kleinen und sie nicht mehr hier verschwinden“ grinste Mikoto.

Sie war genau wie Fugaku unendlich Froh das ihr Jüngster wieder Glückliche war.

Kushina nickte und ging den beiden Uchihas nach zu ihrem Tisch.

Nach der Feier die bis 22 Uhr ging führte die Familie Uchiha die Namikaze und Uzumakis ins Haus wo sie im Wohnzimmer saßen und sich mit Tee und Kaffee unterhielten. Die Männer bekamen Sake.

Sasuke und Naruto saßen auf einem Zweisitzer Sofa und hielten immer noch Händchen. Itachi der anfangs überrascht war das Sasuke so mit einem Jungen rumlief musste schon die ganze Zeit grinsen. All seine Verwandten haben gefragt was das sollte und Mikoto hat nur gesagt das sie Sasukes zweite Hälfte und seine Eltern auch eingeladen hat.

Was ja auch Stimmt, auch wenn es kurzfristig war.

Trotzdem freute sich der ältere Bruder für Sasuke. Ihn mal wieder Lachen zu sehen war was besonderes nach all der Zeit.

„Und jetzt?“ Naruto hörte auf Sasuke die ganze Zeit an zu starren und sah ihn perplex an.

„Jetzt?“ er wollte nicht mit Sasuke reden. Er wollte ihn jetzt grade nur an sehen. Sasuke war Hübsch. Wirklich Hübsch.

Nicht wie ein Mädchen ganz und garnicht aber trotzdem ...irgendwie ...echt Schön. Seine langen Schwarzen Strähnen hingen vorne etwas herunter und seine Augen waren sogar noch Schwarzer als die seiner Mutter.

„Was sollen wir machen? Ich will nicht das du wieder verschwindest“

Naruto war wieder im hier und jetzt. Sasukes Schönheit konnte er sich ja immer noch ansehen wenn sie allein waren. Den jetzt sahen sie zu Mikoto die sich anregend mit Kushina unterhielt.

Er sah wieder zu Sasuke „Naja, meine Eltern haben mir erzählt das die meisten Seelenverwandten zusammen ziehen aber das geht bei uns nicht, wir sind noch Kinder“

Sasuke nickte „Ich weiß, ...hmm und wenn wir uns jeden Tag sehen?“

Naruto machte ein quellendes Gesicht „Ich würde gerne, aber jeden Tag mit dem Auto

vier Stunden fahren ist echt nervig und mit dem Zug dauert es noch länger, da haben wir ja kaum Zeit für uns“

Sasuke sah wieder zu seiner Mutter „Mutter was machen wir jetzt?“

Mikoto sah mit warmen Wangen zu seinem Jüngsten „Wie?“

„Naruto kann nicht hier bleiben, was machen wir jetzt?“

Die beiden Frauen sahen sich kurz an und überlegten „Ja das wird ein Problem, Naruto kann nicht nonstop hier bleiben“

„Wieso nicht?“ Kushina sah überrascht zu Minato der neben Fugaku saß und schon die ganze Zeit einen Sake nach dem anderen kippte.

„Wie Bitte?“

Minato versuchte auf zu stehen aber als sich alles drehte setzte er sich wieder „Naja, ...Naruto mag seine Schule sowieso nicht und wir müssten nach dem ich gewählt wurde sowieso in die Innenstadt ziehen und die liegt nur 50 Minuten von hier entfernt, schätze ich mal“

Kushina sah ihn belustigt aber auch kritisch an „Du hast wohl schon einen im Tee oder? DU hast den Posten doch noch garnicht“

„Ja aber ich werde, oder glaubst du etwa die Wahlen alle freiwillig diesen Orochimaru?“

Fugaku wurde hellhörig „Orochimaru? Dieser Spinner der auf Schlangen spezialisiert ist? Den wählt doch keiner“

Minato grinste vor Schadenfreude „Siehst du, keiner Kushina“

Die Rothaarige setzte wieder zum Sprechen an aber Sasuke hatte genug „Ich gehe mit Naruto hoch, ist das in Ordnung?“

Mikoto und Fugaku sahen sich überrascht an. Das ihr Sohn nach ihrer Erlaubnis fragt ist lange nicht mehr vorgekommen „Ja natürlich, breite für Naruto einen Futon aus“

„Ja mach ich“

Sasuke nahm Naruto bei der Hand und ging mit ihm aus dem Wohnzimmer raus.

Hinter ihnen diskutierten die beiden Familien ob sie den wirklich da bleiben sollten „Natürlich, Minato ist Betrunken und die Jungs lassen sich bestimmt nicht mehr aus den Augen“

Naruto sah sich erstaunt um. Er war in Sasukes Zimmer und betrachtete alles. Der ganze Raum war dunkel und nicht wirklich sympathisch. In der Ecke stand ein großes graues Himmelbett. Links waren zwei schwarze Schränke und direkt daneben ein Schreibtisch, auch in Schwarz.

Sogar der Teppich war in einer dunklen Farbe gehalten.

„Dunkel“ kommentiert er kurz als Sasuke seine Hand kurz los ließ.

Sasuke drehte sich überrascht um und sah sich das Zimmer an „Hmm ja, ich hab es vor einem halben Jahr verändert, ich weiß garnicht mehr wieso ich das so wollte“

Der Uchiha zuckte mit den Schultern und drehte sich wieder zu seinem Schrank um den Futon zu holen.

Naruto wusste aber schon wieso Sasukes Zimmer so dunkel gehalten worden ist.

„Tut mir leid das es dir damals wegen mir nicht gut ging“

Sasuke hörte auf den Futon auf zu rollen und sah Naruto an „Braucht es nicht, ich war ja selber schuld, am Fluss hab ich dich wieder gesehen und auch damals im Auto hätte ich eher reagieren sollen, ...außerdem ging es dir ja auch nicht gut“

„Ja aber du hast mich nicht vergessen Sasuke, ich fühle mich so Schlecht deswegen“

Sasuke schüttelte den Kopf „Brauchst du nicht Idiot, aber wenn du es wieder Gut machen willst würde ich vorschlagen ich lege den Futon weg und wir schlafen in einem Bett zusammen“

Naruto sah ihn perplex an „In einem ...Bett?“ flüsterte er.

Sofort wurde der Uzumaki Hochrot und sah zur Seite. Das hätte er jetzt nicht erwartet.

„Ehm, ...lieber nicht, ich meine- ist es nicht etwas zu früh für dafür“

Sasuke wusste nicht was er sagen sollte. Zu früh? Wofür?

Zu Kuscheln?

War das so verwerflich?

„Wir müssen natürlich nicht“ Flüsterte der Uchiha enttäuscht. Naruto atmete auf „Oh Gut, ich dachte schon du wärst Sauer, die meisten in meiner Klasse haben das schon gemacht aber ich traue mich nicht wirklich zu so etwas, schon garnicht wenn ich dich erst wieder gefunden hab“

Sasukes Gehirn arbeitete. Er versuchte die Worte die Naruto von sich gegen hat zu verstehen aber er war trotzdem noch verwirrt „Das? Was meinst du mit Das?“

Naruto sah ihn prüfend an „Was hast du den gemeint?“

Sasuke zuckte mit den Schultern und wurde Rot „Ich wollte Kuscheln“

Wenn Naruto davor nicht wie ein Hydrant aussah sah er jetzt bestimmt so aus „Ja genau, davon hab ich auch geredet“

Aber Sasuke hat spätestens jetzt bemerkt worum es ging und grinste „Glaubst du wirklich ich hätte das jetzt von dir verlangt?“

Naruto sagte nichts und sah zum Bett „ich bin echt Müde, gehen wir Schlafen?“

Sasuke schüttelte belustigt den Kopf und legte den Futon auf den Boden „Ist das so in Ordnung neben meinem Bett?“

Naruto zuckte mit den Schultern „Ja, ...also darf ich nicht mehr neben dir liegen?“ fragte er nervös.

Es könnte ja sein das Sasuke sauer war das Naruto so was von ihm vermutet hat.

Trotzdem würde er sich Freuen wenn sie beide neben einander leigen würden. Naruto Herz klopfte schon die ganze zeit unaufhörlich in Sasukes nähe.

„Doch klar, also willst du doch?“

Der Uzumaki nickte und setzte sich aufs Bett während Sasuke den Futon wieder aufhob „Ok“

Sasuke kam zurück und beugte sich zu Naruto runter der auf dem Bett saß „Ich bin so froh das du da bist“ Der Uzumaki lächelte leicht verliebt „Sind wir jetzt eigentlich zusammen?“

Sasuke nickte einfach „Ja sind wir, keine wieder rede“

Naruto grinste breiter und gab Sasuke einen Kuss auf die Wange.

Er war gespannt darauf wie Sasuke war. Er würde ihn endlich kennen lernen und mit

ihm zusammen sein.